



Aviäre Influenza: Staatliche Bekämpfungsstrategie - Stand der Diskussion -

40. Detmolder Gespräch im CVUA-OWL am
25.10.2006

**Ministerialrat
Dr. Friedhelm Jaeger**



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Aviäre Influenza (Vogelgrippe)

- Erreger -



- Gruppe der Influenza-A-Viren
- Unterschiedliche Oberflächenstrukturen
- H5/H7
- LPAI/HPAI



Aviäre Influenza (Vogelgrippe) - Geflügelpest -



Empfänglichkeit

➤ Hühner, Puten

- scheiden viel Virus aus

➤ Enten, Gänse

- natürliches Reservoir

➤ andere Vögel



Epidemiologie



Influenza-Viren:

→ überall

kein „Null-Risiko“



Bund-Länder-AG



Strategie zum

- „Leben mit dem Risiko“
- Rechtsproblematik



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

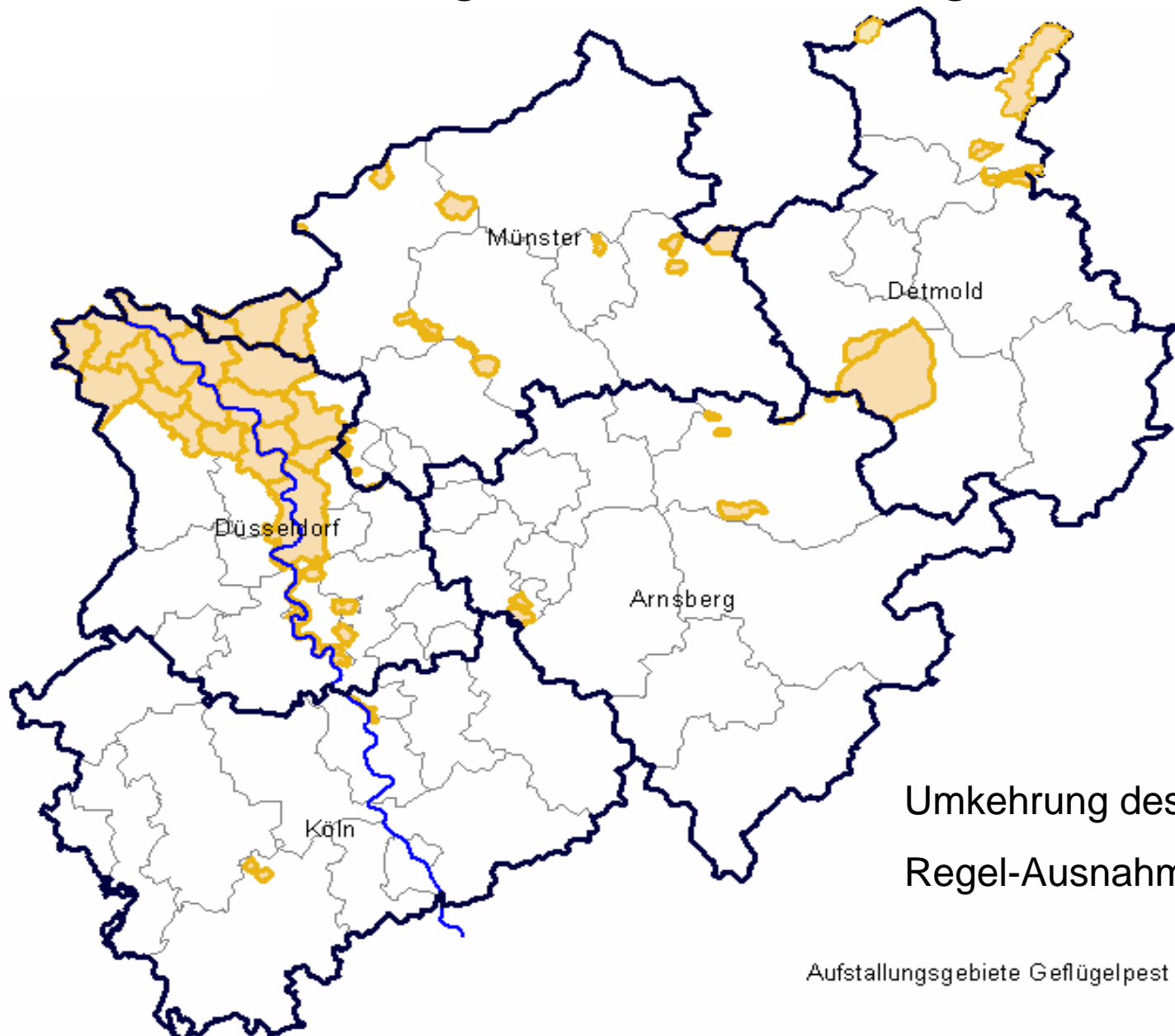
NRW.

Zielvorgaben

- Def. von Risikogebieten
- Aufstallung (zeitl. / strukturell)
- Maßnahmen im „Fall X“
(Wildvögel, Hausgeflügel, LPAI)
- Impfung



Risikogebiete Aufstallung

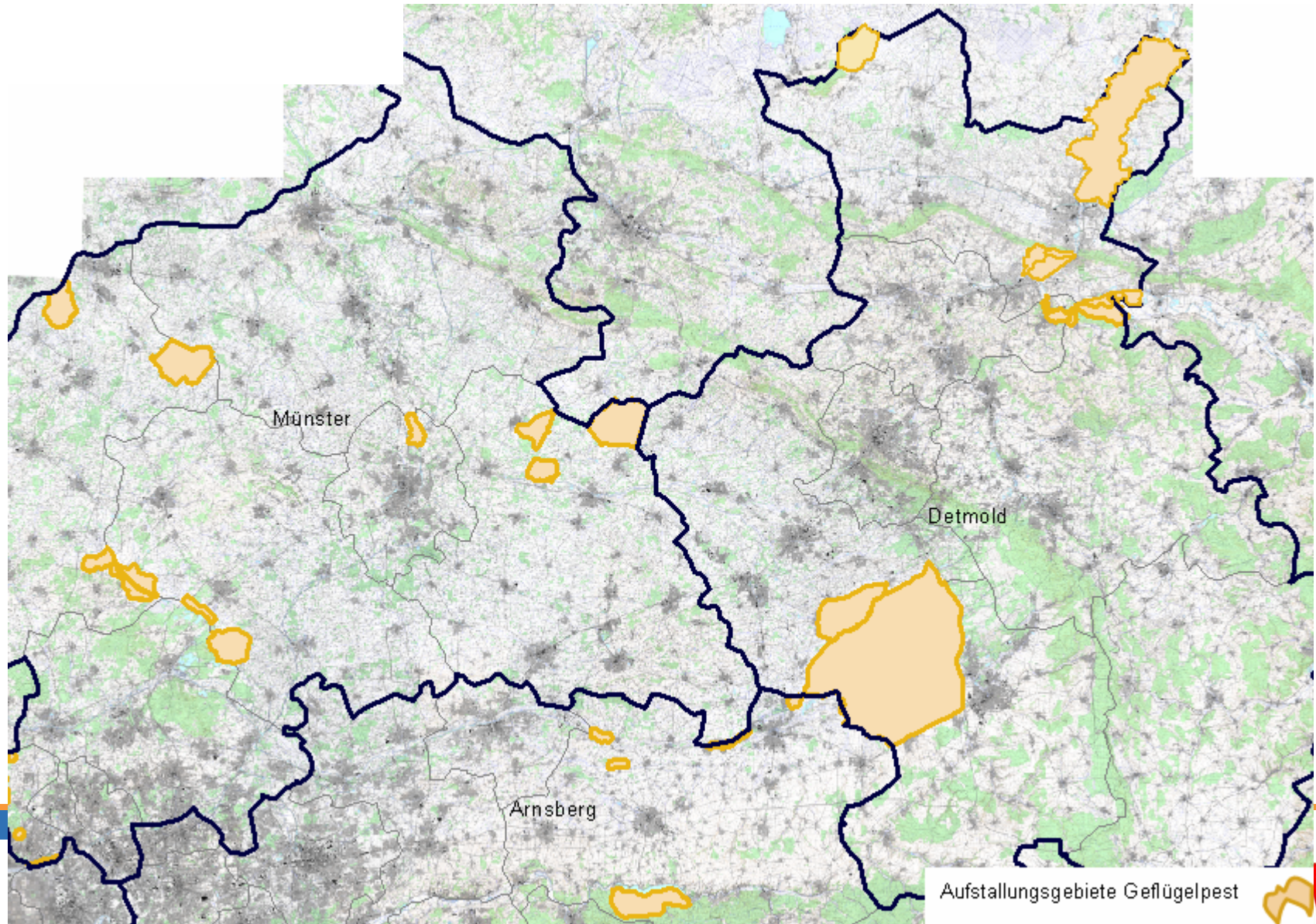


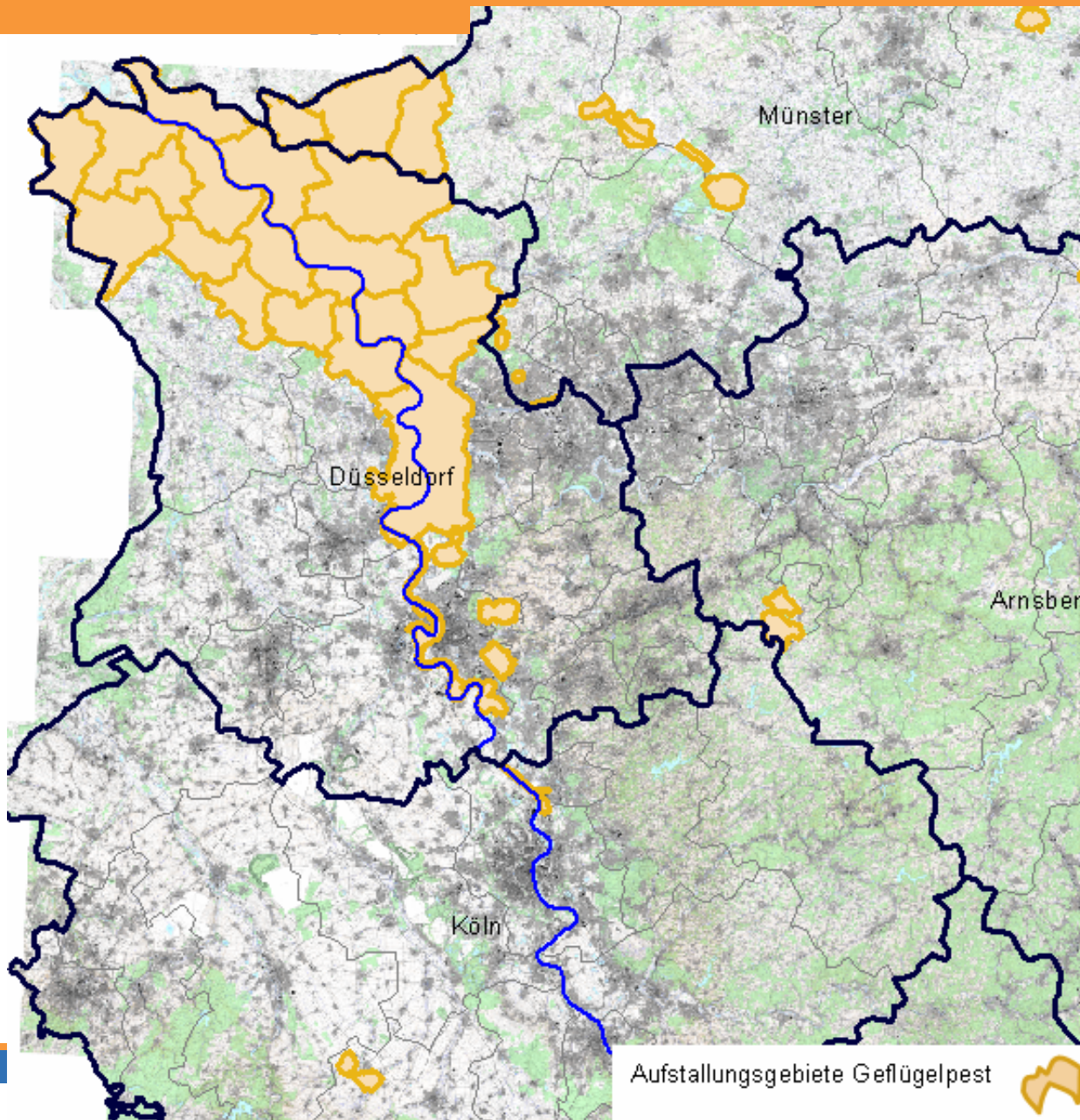
Umkehrung des
Regel-Ausnahme-Prinzips

Aufstallungsgebiete Geflügelpest



Aufstallungsgebiet Norden





Aufstallungs- gebiet Rheintal

Aufstallungsgebiete Geflügelpest



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Risikogebiete (Kriterien)

(Entscheidung 2005/735/EG)

- avifaunistische Gebiete
- geflügeldichte Gebiete (Bestandszahl / Betriebe)

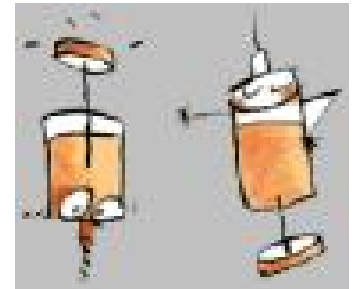
Schlussfolgerung:

Aufstallung in geflügeldichten Gebieten
ohne avifaunistische Relevanz „unverhältnismäßig“



Impfung

- Zooge Flügel
- zwei EU-zugelassene Impfstoffe
- „Feldversuch“ in OWL



Nutzgeflügelmonitoring (Juni-September 2006)

Stallgeflügel				Freilandgeflügel				Geflügelhandel			
Anzahl der Bestände		Anzahl der Proben		Anzahl der Bestände		Anzahl der Proben		Anzahl der Bestände		Anzahl der Bestände	
H	W	H	W	H	W	H	W	H	W	H	W
50	61	74	376	0	13	0	85	0	1.062	0	9.134

H: Hühner

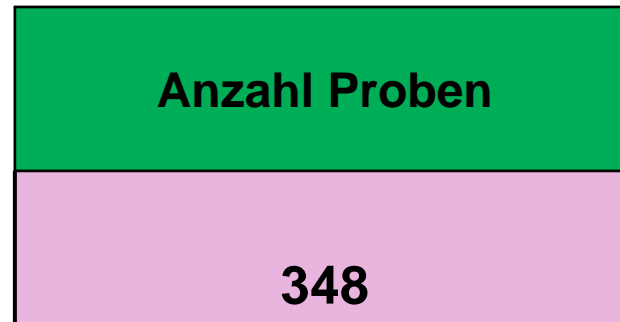
W: Wassergeflügel



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.

Wildgvoegelmonitoring (Juni-September 2006)

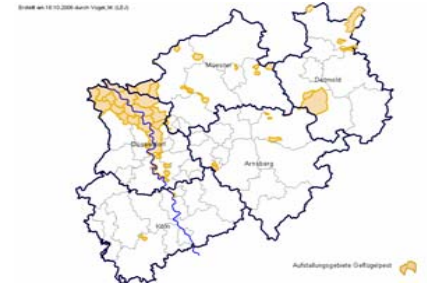


Maßnahmen bei Wildvögeln –(+)

- Flexibilitätsgebiet
- nur Zufallsbefund oder Standard des Vogels?



Ausblick I



- ❖ Aufstallung
 - ⇒ in Risikogebieten
 - ⇒ Geflügeldichte „Anhaltspunkte“ für Virus
- ❖ Geflügeldichte allein = kein überzeugendes Kriterium (Biosicherheit)



Ausblick II



Freilandhaltungen in Risikogebieten

- muss möglich bleiben
- Biosicherheitsmaßnahmen
(Sentinell, saisonale Untersuchungs-
kontrollen)



Ausblick III



- ❖ fachliche Bereinigung der Rechtsvorschriften („Basis-VO“)
- ❖ Befristung: 27. Februar 2007



Ausblick IV



Märkte, Ausstellungen und ähnliche Veranstaltungen

- ❖ Untersuchungen (Stichproben, Sentinell, serologisch, virologisch)
- ❖ Diff. der Geflügelart
- ❖ klinische Untersuchung



Ausblick V

Schutzmaßnahmen für Nutzgeflügelbestände

- dauerhaftes Überwachungs- und Frühwarnsystem
- Sentinellprinzip ausweiten
- Impfkonzzept





Danke für Ihre Aufmerksamkeit



Ministerium für Umwelt
und Naturschutz, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz des
Landes Nordrhein-Westfalen

NRW.